

Kommt alle zu mir!

Jesus dankt Gott in ganz besonderer Weise. Er freut sich über alles, was Gott tut.

Jesus sagt:

Ich freue mich und danke dir, Gott, unser Vater.

Dir gehört alles auf der Erde und im Himmel.

Du zeigst dich so, dass man nicht schwierige Gedanken denken muss, um dich zu erkennen.

Man muss nicht super schlau sein, um deine Liebe zu erkennen.

Du bist da, das ist ganz einfach zu verstehen.

Ich kenne dich und du kennst mich und alle, denen ich von dir erzähle, können dich erkennen, guter Gott.

Und alle können zu mir kommen. Besonders die, die große Sorgen haben und sich im Leben sehr anstrengen müssen.

Ich zeige euch, dass Gott für euch da ist. Das macht die Sorgen und Anstrengungen ein bisschen leichter, denn ihr seid nicht allein.



Wir denken nach:

Jesus spricht zu Gott ein Dankgebet. Gott ist da und man muss nicht lange studieren und viele Bücher lesen, um das zu verstehen. Das erkennen wir zuerst in unserem Herzen. Dann können wir immer mehr hören, was Jesus uns von Gott erzählt und wir verstehen es immer besser. Wir können selber überlegen, wie Gott für uns da ist, wie wir spüren, dass er bei uns ist. Das muss uns kein besonders schlauer Mensch erklären.

Ganz besonders möchte Jesus den Menschen von Gott erzählen, die es im Leben nicht leicht haben. Menschen die krank sind, sich alleine fühlen und viele andere Sorgen haben. Sie sollen ganz besonders wissen, dass Gott immer bei ihnen ist. Das kann trösten und manchen Kummer leichter machen.

Manchmal geht es uns auch nicht gut. Jesus hört uns immer zu, wenn wir zu ihm beten. Jesus spricht zu uns, wenn wir die Geschichten in der Bibel lesen. Und immer wieder können wir erfahren, dass Gott da ist. Und mit jedem Jahr, dass wir älter werden, können wir uns an ganz viele Momente in unserem Leben erinnern, wo wir erkannt haben: Gott ist bei mir.

Vielleicht habt ihr ja solche Momente, an die ihr euch erinnern könnt, die Großen und die Kleinen. Erzählt euch doch einfach mal gegenseitig davon.